

Bargeldloses Chipkarten-Bezahlsystem

- **Beschreibung des Systems sowie**
- **der Einzahlung/Aufladung der Mensakarte mit Guthaben**



Achtung !!!
Neuer Bestelltermin:
Bis Montag, 21.00 Uhr,
für die Folgewoche !!!

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer !

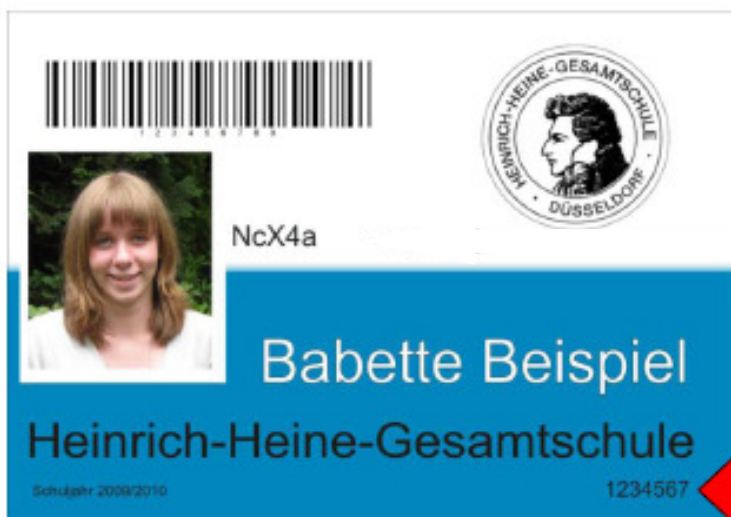
Die Essensbestellung und Bezahlung in der Mensa sowie der Verkauf in der Cafeteria bzw. am Kiosk an beiden Standorten erfolgt durch ein besonders gesichertes, bargeldloses Bestell- und Bezahlsystem. Nachfolgend stellen wir Ihnen dieses System vor:

1. Die Chipkarte

Jeder Schüler/in und jede Lehrkraft benötigt zur Menübestellung und zum Bezahlen des Essens in der Mensa oder Cafeteria eine sogenannte Mensakarte (Chipkarte), die mittels Überweisung mit Guthaben aufgeladen werden kann.

Die Mensakarte enthält eine **Kartenummer**, die nur einer Person zugeordnet ist. Außerdem ist ein PIN-Code aufgedruckt, welcher nur bei der ersten Anmeldung im Online-Bestell-System benötigt wird.

Des Weiteren ist die Karte mit Namen und Foto des Karteninhabers versehen und enthält eine Barcode-Nummer.



Sehr wichtig !!!

KARTEN-NUMMER

Bargeldloses Chipkarten-Bezahlsystem

- **Beschreibung des Systems sowie**
- **der Einzahlung/Aufladung der Mensakarte mit Guthaben**



2. Menübestellung über ein Menübestellterminal in der Schule

Im Durchgang zur Cafeteria im Hauptgebäude sowie in der Eingangshalle der Dependance (vor dem Zugang zur Mensa) ist je ein Menübestellterminal aufgestellt. Dieses hat folgende Funktionen:

- Menüauswahl und Bestellung, sowie Stornierung einer Bestellung
- Anzeigen des Guthabens
- Aktualisierung der Buchungen auf die Mensakarte

3. Menübestellung Online / Verzehrhistorie / Kartenguthaben

Alternativ zur Menübestellung über das Bestellterminal im Schulgebäude ist eine entsprechende [Online-Bestellung](#) möglich. Der Zugang funktioniert mit der **Kartenummer** und dem PIN-Code (Password nur für die erste Anmeldung).

Die genaue Beschreibung finden Sie in einem separaten Dokument oder auf der Homepage des Mensavereins unter der Rubrik „Beschreibung der Online-Bestellung“.

4. Aufladen der Mensakarte

Bei der Stadtsparkasse Düsseldorf ist ein sogenanntes „Essensgeldkonto“ für die Schülerinnen und Schüler der Heinrich-Heine-Gesamtschule eingerichtet, auf das mittels **Banküberweisung oder Dauerauftrag** ein Geldbetrag überwiesen werden kann, der dann automatisch auf die jeweilige Mensakarte gebucht wird. Die richtige Zuordnung erfolgt durch die Kartenummer (siehe 1. Seite).

Überweisungsdaten:

Begünstigter/Empfänger:	Mensaverein Heinrich-Heine-Gesamtschule
Kreditinstitut:	Stadtsparkasse Düsseldorf
IBAN (vormals Konto-Nr.):	DE66 3005 0110 1005 4696 95
BIC (vormals BLZ):	DUSSEDDXXX
Verwendungszweck Zeile 1:	<u>Karten-Nummer (7-stellig, unten recht auf der Karte)</u>
Verwendungszweck Zeile 2:	Name des Schülers bzw. Karteninhabers

Wichtig !!!

Beispielüberweisung siehe nächste Seite !

Bargeldloses Chipkarten-Bezahlsystem

- **Beschreibung des Systems sowie**
- **der Einzahlung/Aufladung der Mensakarte mit Guthaben**



Beispielüberweisung:

SEPA-Überweisung
Stadtsparkasse Düsseldorf
DUSSDEDDXXX Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
MENSAVEREIN HEINRICH-HEINE-GS

IBAN Bei Überweisungen in Deutschland immer 22 Stellen → sonstige Länder 15 bis max. 34 Stellen
DE 66 300 501 101 005 469 69 5

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)
DUSSDEDDXXX Die Angabe des BIC kann entfallen, wenn die IBAN des Zahlungsempfängers mit DE beginnt.

Betrag: Euro, Cent
30,00

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger)
Karten-Nr.: 1234567

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)
Name Schüler/in: MAX MUSTERHANN

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)
HORITZ MUSTERHANN

IBAN Prüfziffer Bankleitzahl des Kontoinhabers Kontonummer (ggf. links mit Nullen auffüllen)
DE 66 300 501 10 89 10 11 12 16

Datum 20.08.2014 Unterschrift(en) Musterhann

Sehr wichtig!

Name der/des Schülerin/s !

Ganz entscheidend ist die Angabe der **Kartennummer**, damit der überwiesene Betrag innerhalb des Systems **automatisch** und **eindeutig** dem Kartenbesitzer zugeordnet werden kann. Bitte geben Sie ebenfalls den **Namen ihres Kindes** an (besonders wichtig bei abweichendem Nachnamen des Kindes von dem Nachnamen des Kontoinhabers/Einzahlers). Bitte keine weiteren Zahlenkombinationen im Verwendungszweck angeben (auch keine Klassen-Nr.).

Wenn die Karte später z.B. mit dem Bestellterminal oder Kassenterminal in der Essensausgabe oder Kiosk in Berührung kommt, wird die Aufladung der Karte **automatisch** vorgenommen.

Bitte tätigen Sie **keine Bareinzahlung**, da bei der Stadtsparkasse die Angaben im Verwendungszweck **nicht** weitergeleitet werden und wir dann die Beträge nicht zuordnen könnten !!!

5. **Essensausgabe, Bezahlung**

Das Menüterminal in der Essensausgabe zeigt dem Personal an, ob und welches Essen bestellt wurde; beim Kauf am Kiosk wird ebenfalls angezeigt ob der benötigte Geldbetrag für den Kauf der gewünschten Artikel vorhanden ist.

Bargeldloses Chipkarten-Bezahlsystem

- **Beschreibung des Systems sowie**
- **der Einzahlung/Aufladung der Mensakarte mit Guthaben**



6. *Verlust der Mensakarte*

Der Verlust der Mensakarte sollte unverzüglich im Sekretariat gemeldet werden, damit eine Sperrung der Karte erfolgen kann. Damit der Verlust durch Unbefugte nicht zu groß ist, sind alle Karten mit einem maximalen Tagesverzehr von 5,00 € ausgestattet. Dieser kann auf Wunsch nach oben oder unten korrigiert werden.

Im Sekretariat kann eine neue Mensakarte für 5,00 € bestellt werden. Vorübergehend erhält der/die Schüler/in (oder LehrerIn) eine Ersatzkarte, die ebenfalls mit einem Geldbetrag aufgeladen werden kann. Der eventuell noch vorhandene Betrag von der verlorenen Karte wird umgebucht.

Sobald die neue Karte vorliegt, muss die Ersatzkarte abgegeben werden. Ist sie verloren gegangen, muss leider erneut ein Betrag von 5,00 € gezahlt werden.

Die neue Karte hat auch eine andere Karten-Nr., bitte denken Sie daran diese neue Karten-Nr. bei zukünftigen Überweisungen anzugeben. Vielen Dank !

7. *Defekte Mensakarten*

Ist die Karte defekt (ohne Eigenverschulden), bitte ebenfalls im Sekretariat melden. Das Vorgehen ist wie unter Punkt 6. beschrieben. Die Karte wird kostenfrei ersetzt.

Ist die Karte durch Eigenverschulden unbrauchbar oder funktioniert nicht mehr (verkratzt, geknickt, Waschmaschine durchlaufen etc.) wird ebenfalls, wie unter Punkt 6. beschrieben, verfahren. Die neue Karte kostet dann (leider) auch wieder 5,00 €.

Hinweis: Bitte die Karte nicht direkt am Handy aufbewahren oder in der Nähe von Geräten mit Magnetteilen.

Bei Fragen oder Problemen können Sie sich gerne auch an Ihre Ansprechpartner im Mensaverein wenden.

Nun bleibt uns nur noch, Ihnen bzw. Ihren Kindern einen guten Appetit zu wünschen!

Ihr
Mensaverein Team